

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/63-1/3/T. 1002

Verantwortliche/r:  
Bauaufsichtsamt

Vorlagennummer:  
**63/155/2011**

## **Neubau eines Parkhauses an der Schwabachanlage; hier: Ausgleichsmaßnahmen; Antrag der SPD-Fraktion Nr. 027/2011 vom 29.03.2011**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Ö/N</b>	<b>Vorlagenart</b>	<b>Abstimmung</b>
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	10.05.2011	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

#### **I. Antrag**

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag Nr. 027/2011 der SPD-Stadtratsfraktion vom 29.03.2011 ist damit bearbeitet.

#### **II. Begründung Sachbericht**

Mit dem Universitätsklinikum wurde die Problematik der Beleuchtung des Parkhauses an der Schwabachanlage am 12.04.2011 besprochen. Nach Mitteilung der Klinikumsverwaltung sei das Parkhaus bereits mit Bewegungsmeldern ausgerüstet, so dass die Beleuchtung nicht dauerhaft in Betrieb ist. Nachdem die Verwaltung Zweifel an der ordnungsgemäßen Funktion der technischen Steuerung der Beleuchtung geäußert hat, hat das Klinikum im Anschluss an das Gespräch eine Überprüfung durchgeführt. Diese hat ergeben, dass die Bewegungsmelder auf den Parkdecks nicht ordnungsgemäß funktionierten. Die Behebung des Mangels wird vom Klinikum auch aus eigenem Interesse heraus angegangen, die Funktion wird zukünftig regelmäßig überprüft.

Das Klinikum hat darum gebeten, dass ihm etwaige Störungen, auch Beschwerden von Anwohnern, mitgeteilt werden, um die Beleuchtung weiter optimieren zu können.

Für das Parkhaus existiert eine Freiflächenplanung, die neben Ersatzpflanzungen für gefälltete Bäume auch eine Fassadenbegrünung vorsieht. Die Pflanzenarten werden zwischen der Stadt (EB 77) und dem Klinikum abgestimmt, Kletterpflanzen sind vorgesehen. Aufgrund der Bautätigkeit auf dem Gelände ist derzeit nur an der Süd- und an der Ostfassade eine Pflanzung möglich. Die Nord- und Westfassade wird durch die Baustelle zu stark beeinträchtigt. Die vorgesehene Pflanzung von 3 Bäumen an der Ostfassade des Parkhauses wurde in der 15. Kalenderwoche umgesetzt.

**Anlage:** Antrag der SPD-Fraktion Nr. 027/2011 vom 29.03.2011

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 10.05.2011

#### Protokollvermerk:

Die Verwaltung erwähnt, dass das Klinikum ausdrücklich betont hat, dass es sehr dankbar für Hinweise jeglicher Art, auch aus der Bevölkerung wäre, sollte es bei dem Parkhaus an der Schwabachanlage zu Beeinträchtigungen kommen. Das Klinikum würde sich der Problematik dann auch annehmen.

Herr Stadtrat Wening regt diesbezüglich an, dass das Klinikum Zettel an die Besucher des Krankenhauses verteilen könnte, mit denen auf die Parkmöglichkeit in dem Parkhaus hingewiesen wird. Die Ausgabe vonzetteln an der zentralen Informationsstelle würde seines Erachtens eine Verbesserung bringen. Die Besucher des Klinikums wüssten von dem Parkhaus oft nichts. Des Weiteren bittet er um eine zügige Bepflanzung des Parkhauses.

Herr Stadtrat Kittel bittet zusätzlich, das farbige Schild mit dem Emblem des Universitätsklinikums in den Abendstunden, spätestens ab 24:00 Uhr abzustellen, da das Leuchten des Schildes erheblich störe. auch als Umweltverschmutzung zu betrachten sei. Eine Zeitschaltuhr wie bei Werbeanlagen wäre hier eine Möglichkeit.

Die Verwaltung ergänzt, dass die Bepflanzung der Fassaden Süd und Ost bereits kurzfristig in der nächsten Pflanzperiode erfolgen soll. Die Abstimmung mit EB77 ist bereits sehr weit gediehen und es gibt auch schon eine konkrete Pflanzliste bei der noch geringfügige Änderungen vorgesehen sind. An den beiden anderen Fassaden macht eine Bepflanzung derzeit noch keinen Sinn, da die Baufahrzeuge diese wieder zerstören würden.

#### Ergebnis/Beschluss:

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag Nr. 027/2011 der SPD-Stadtratsfraktion vom 29.03.2011 ist damit bearbeitet.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Könecke  
Vorsitzende/r

gez. Bruse  
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang